

Deutsch

Grundlagenfach

UNTERRICHTSORGANISATION

	Anzahl Stunden pro Semester						
	Vorkurs	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Grundlagenfach	1½	2	1	1	2	2	2
Schwerpunktfach							
Ergänzungsfach							

BILDUNGSZIELE

Der Deutschunterricht befähigt die Studierenden, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden und die eigene Persönlichkeit zu entfalten.

Er fördert den Aufbau sprachlich-kultureller Identität, die Entwicklung sprachgebundenen Erlebens und Denkens sowie die Fähigkeit, sich auszudrücken und andere zu verstehen

Er vertieft - rezeptiv und produktiv - die Begegnung mit Sprache als Erkenntnis-, Kommunikations- und Gestaltungsmittel.

Im Deutschunterricht werden im Hinblick auf den grundlegenden Charakter der Erstsprache Zusammenhänge mit andern Fachbereichen hergestellt.

Der Deutschunterricht hat zum Ziel, in den Bereichen Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben kompetente, reflexionsfähige und verantwortungsbewusste Menschen heranzubilden.

RICHTZIELE

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden kennen

- die Normen der deutschen Sprache
- Aspekte ihrer geschichtlichen Entwicklung
- Besonderheiten der schweizerischen Sprachsituation
- Grundlagen der Kommunikation
- Sprachformen der Medien
- rhetorische Mittel
- verschiedene Textarten, Methoden der Textanalyse und der Literaturbetrachtung
- literarische Werke und deren geistes- und sozialgeschichtliche Zusammenhänge

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- können Erscheinungsformen der Welt mittels Sprache erfassen
- verstehen es, Gedanken und Gefühle mündlich und schriftlich situationsgerecht auszudrücken
- argumentieren folgerichtig und differenziert
- verständigen sich in korrekter Standardsprache
- verfügen über eine analytische und kritische Lesekompetenz
- benützen Informationsmedien, Bibliotheken und Mediotheken

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- erleben Sprache als grundlegendes menschliches Ausdrucksmittel und als Experimentierfeld für Verstand, Gefühl, Phantasie, Kreativität
- sind für die kulturelle Dimension vergangener, gegenwärtiger und utopischer Werte offen
- erschliessen sich mit sprachlichen Mitteln Welten
- entwickeln mit sprachlichem Handeln ihr Selbstbewusstsein weiter
- erfahren Sprache und literarische Werke als sinngebend und wertvoll
- setzen sich auseinander mit der Ästhetik und Geschichtlichkeit sprachlicher Ausdrucksmittel, insbesondere literarischer Werke
- lassen sich kritisch ein auf die Sprachverwendung, insbesondere in soziologischen, politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Zusammenhängen

GROBZIELE

Fakultative Lerninhalte sind *kursiv* markiert.

GRUNDLAGENFACH		Vorkurs		1½ Lektionen
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	LEHRMITTEL	
Sprachliches Erfassen, Ordnen, Denken <ul style="list-style-type: none"> • Einsichten in den Bau und das Regelsystem der Sprache gewinnen 	Wortarten, Satzglieder		DS 511 DS 512 DS 513	
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Sich mündlich und schriftlich klar und sicher ausdrücken • Inhalt und Form von Texten den Schreibsituationen entsprechend gestalten 	Schriftliche Diskussion („Erörterung“) Inhaltsangabe		DS 544	
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Sich mit kürzeren literarischen Texten, ihrem Gehalt, Aufbau und ihren Textsortenmerkmalen auseinander setzen 	Kürzere fiktionale Textsorten (Fabel, Parabel, <i>Gleichnis, Kurzgeschichte</i>)			

GRUNDLAGENFACH		1. Semester		1 Lektion
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	LEHRMITTEL	
Sprachliches Erfassen, Ordnen, Denken <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Einsichten in den Bau und das Regelsystem der Sprache erwerben • Komplexe Satzstrukturen analysieren und selbst anwenden 	Syntax 1 (Satzarten, Satzformen) Orthographie, Interpunktion Syntax 2 (Funktion der Gliedsätze)			

Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Klarheit und Differenzierung im sprachlichen Ausdruck gewinnen • Sicherheit im Auftreten erwerben 	Erörterung Kurzreferat, 1. Teil (Technik, Beitrag zur Erfassung eines literarischen Werks)		
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Literarische Texte inhaltlich und formal verstehen 	Werke der deutschsprachigen Literatur (Schwergewicht: Novelle, kürzerer Roman des 20. Jahrhunderts)	BG: Illustration von literarischen Texten	DS 532

GRUNDLAGENFACH			
		2. Semester	
		1 Lektion	
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	LEHRMITTEL
Sprachliches Erfassen, Ordnen, Denken <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund von Beispielen Einblicke in die diachronische Sprachbetrachtung bekommen 	Sprachgeschichte <i>Stilistik</i>	E: Sprachgeschichte, Sprachverwandtschaft	
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Zunehmende Sicherheit, Klarheit und Differenzierung im sprachlichen Ausdruck erwerben (>Schreibwerkstatt) • Bedürfnisse, Interessen und Meinungen darlegen und begründen, um andere zu informieren und zu überzeugen • Sachverhalte darstellen und eine eigene Auffassung überzeugend vertreten 	Kurzreferat, 2. Teil: (Technik, Beitrag zur Erfassung eines literarischen Werks) Rhetorische Gestaltungsmittel einfache Textanalyse Zitieren und Bibliographieren Stilistik		
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Formale Elemente in ihrer Funktion für das Verständnis des Textes erkennen • Übersicht über die Literaturgeschichte des 12. bis 16. Jahrhunderts gewinnen, durch themenorientiertes Vorgehen einen Einblick ermöglichen • Arbeit an der kulturhistorischen Synopse 	Grundbegriffe der Epik, Dramatik und Lyrik (Gattungslehre) Poetische Gestaltungsmittel Erzählung, Drama oder Hörspiel aus dem 20. Jh. Mittelalter, <i>Reformation</i> , <i>Humanismus</i>		DS 561

GRUNDLAGENFACH		3. Semester		2 Lektionen			
GROBZIELE		LERNINHALTE		QUERVERWEISE		LEHRMITTEL	
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Formen des kohärenten Schreibens anwenden und sich dabei sach-, adressaten- und situationsgerecht ausdrücken • Kommunikationsstrategien erkennen und anwenden 		Kommentar, Leserbrief, Gedichtinterpretation Unterrichtsgespräch (allgemeine Themen)					
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Weitere formale Elemente in ihrer Funktion für das Verständnis des Textes erkennen • Übersicht über die Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts gewinnen; exemplarisch ausgewählte Werke kennen, sie als sozial und geistesgeschichtlich bedingte Produkte verstehen • Arbeit an der kulturhistorischen Synopse 		Poetik: Lyrik Barock, Aufklärung, Sturm und Drang <i>Theaterbesuch</i>		BG: Architektur und Malerei im Barockzeitalter			

GRUNDLAGENFACH		4. Semester		2 Lektionen			
GROBZIELE		LERNINHALTE		QUERVERWEISE		LEHRMITTEL	
Kommunikation und Medien <ul style="list-style-type: none"> • Den Produktionsprozess (inhaltlich, technisch, wirtschaftlich) in einem Medium kennen • Sprachliche Ausdrucksformen mit anderen Formen künstlerischen Gestaltens vergleichen • Sich schriftlich mit der Problematik der literarischen Wertung auseinandersetzen 		TV-Diskussion, z.B. Sprachverhalten von Mann und Frau Film und Literatur (Filmanalyse) Filmkritik					
Sprachliches Erfassen, Ordnen, Denken <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Bereiche der modernen Linguistik kennen lernen 		Psycholinguistik, Semantik, Pragmatik				DS 521 DS 522	

Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über die Literatur des 19. Jahrhunderts gewinnen, exemplarische ausgewählte Werke kennen, sie als sozial und geistesgeschichtlich bedingte Produkte verstehen • Arbeit an der kulturhistorischen Synopse 	Klassik, Romantik, Realismus		
--	------------------------------	--	--

GRUNDLAGENFACH 5. Semester 2 Lektionen			
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	LEHRMITTEL
Sprachliches Erfassen, Ordnen, Denken <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Bereiche der modernen Linguistik kennen lernen 	Soziolinguistik, z.B. Sprache und Politik, Spracherwerb, Sprache der Werbung, Dialektologie		
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Sachverhalte gedanklich durchdringen und systematisiert darlegen, begründet Stellung beziehen 	verschiedene Gesprächsformen Textanalyse oder Essay		
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über die Literatur der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gewinnen; exemplarisch ausgewählte Werke kennen, sie als sozial und geistesgeschichtlich bedingte Produkte verstehen • Arbeit an der kulturhistorischen Synopse 	Naturalismus, Neorealismus, Neoromantik, Impressionismus, Symbolismus, Expressionismus,		

GRUNDLAGENFACH 6. Semester 2 Lektionen			
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	LEHRMITTEL
Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Bereiche der modernen Literatur und Linguistik vertieft erfassen • Das spielerische und kreative Schreiben fördern und sich in eigenem sprachlichen Gestalten versuchen 	Diskussionsrunde Repetition Textsorten: Gedichtinterpretation, Textanalyse, Erörterung, Essay		

<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Einblick in die Literatur ab 1945 gewinnen, exemplarisch ausgewählte Werke kennen und sie als sozial und geistesgeschichtlich bedingte Produkte verstehen • Einen Gesamtüberblick über die deutsche Literaturgeschichte gewinnen • Arbeit an der kulturhistorischen Synopse 	<p>Literatur ab 1945</p> <p><i>mdl. Probelauf</i></p> <p><i>Repetition: Epochenmerkmale und Werke</i></p>	<p>E: Theorie der Kurzgeschichte</p>	
---	---	--------------------------------------	--

7. April 2022 / Ju